

15 Vom Wurstel bis zum heutigen Prater

Die Theaterfigur Hans Wurst gab dem bis heute beliebten Wurstelprater seinen Namen. Und ein Puppenspieler war es auch, der den Vergnügungspark ab 1866 prägte: August Schaaf. Nach Nicolai Kobelkoff, der mit seinen Abnormitätenshows Schaulustige anlockte, war dessen Urenkel Eduard Lang ab 1980 Obmann des Praterverbandes. Seine Tochter Silvia übernahm von ihm die älteste Spielhalle des Praters. Sie hat die Geschichte der Praterdynastien aufgearbeitet, nachzulesen im Internet.

Und so wie damals dreht sich dazu das 1897 – zum 50. Thronjubiläum Kaiser Franz Josefs I. – errichtete Riesenrad im Prater, der wieder bis 31. 10. Saison hat.

Wiener Prater (U1), tgl. ab 10 Uhr, www.prater.at, Geschichte: www.praterdynastien.at

